

## **PRESSEMITTEILUNG**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, 14.06.2018

### **„Zwischen Wahn und Wirklichkeit – Teufel, Gott und Magnetismus in der Psychiatrie von 1849 bis 1939“**

**Preis des Bezirks Schwaben für eine regionalwissenschaftliche Arbeit an der Universität Augsburg erhält die Historikerin Maria Christina Müller für ihre Forschungen im Archiv des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren. Die ausgezeichnete Dissertation zeigt Psychatriegeschichte als Frömmigkeits-, Mentalitäts- und Gesellschaftsgeschichte.**

**Augsburg (pm).** Die Arbeit untersucht erstmals anhand der 17.000 Patientenakten von 1849 bis 1939 die Diagnose „Wahnvorstellungen“ - aus ärztlicher Sicht, nach Auffassung der Patienten und im Vergleich zum Alltagswissen. Mit Hilfe einer Zufallsstichprobe wird 924 Fällen konkret nachgegangen.

Die Wahnvorstellungen sind nach den Themen Religion, Technik, Fernwirkung und Gift gegliedert und zeigen die Unterschiede von Patienten aus der Stadt und vom Land, von Katholiken und Protestanten und die prägende Kraft von religiösen Vorstellungen: 40

Kultur- und Europa-  
angelegenheiten

**Bearbeiter/in**

Ulrike Knoefeldt-Trost

Telefon 0821 259276-2  
Telefax 0821 259276-5

ulrike.knoefeldt-trost@  
bezirk-schwaben.de

**Aktenzeichen**

**Postanschrift**

Bezirk Schwaben  
86147 Augsburg

**Dienstgebäude**

Hafnerberg 10  
86152 Augsburg

Telefon 0821 3101-0  
Telefax 0821 3101-200  
www.bezirk-schwaben.de

ÖPNV / VGA  
Stadtwerke, Stadttheater

Allgemeine Sprechzeiten  
Mo-Fr 07:30 - 12:30 Uhr  
Do 13:30 - 17:00 Uhr  
zusätzlich nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Stadtsparkasse Augsburg  
BLZ 720 500 00  
Kontonummer 091

SWIFT-BIC:  
AUGSDE77

IBAN:  
DE70 7205 0000 0000 0000 91

Prozent der katholischen Patienten mit Wahnvorstellungen hatten religiöse Wahnvorstellungen.

„Die Arbeit lässt sich als Beitrag zur Psychatriegeschichte, Frömmigkeitsgeschichte, Mentalitätsgeschichte, als Geschichte der Transformationsprozesse moderner Gesellschaften und als Gesellschaftsgeschichte begreifen“, betont Erstfachgutachterin Prof. Dr. Marita Krauss (Lehrstuhl für Europäische Regionalgeschichte, Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte), „sie ist anregend und innovativ. Damit entsteht ein großes Spektrum von menschlichen Schicksalen in der Psychiatrie des 19. und 20. Jahrhunderts, das nicht zuletzt die Bedeutung dieser Quelle für historische Arbeit unter Beweis stellt.“

### **Jury**

Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel als Präsidentin der Universität Augsburg, Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl; Note: summa cum laude. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

Weitere Informationen erteilt Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl, Telefon 0821 3101-310; [heimatpflege@bezirk-schwaben.de](mailto:heimatpflege@bezirk-schwaben.de);